

## B. Entsprechenserklärung

---

### B. *Entsprechenserklärung*

#### 1. Entsprechenserklärung

1. Im Unternehmen wurden keine Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter beschäftigt.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 4.5.7 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
  - Ja.
  - Nein, es wurden \_\_\_\_\_ Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter aufgrund des Ausnahmetatbestandes \_\_\_\_\_ des Kapitel A, 4.5.7 beschäftigt.
  - Nein, es wurden \_\_\_\_\_ Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter mit folgender Begründung beschäftigt: \_\_\_\_\_
  
2. Die Arbeitnehmervertreter des Unternehmens haben Vertreterinnen und Vertreter in die Gesamtbeschäftigtenvertretung entsendet.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 2.5.5 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
  - Ja.
  - Nein, da kein Betriebsrat gewählt wurde.
  - Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_
  
3. Das Unternehmen ist Mitglied in einem Arbeitgeberverband.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 4.5.7 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
  - Ja, im Folgenden: \_\_\_\_\_
  - Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_
  
4. Der Mindestanteil von 30% Frauen im Aufsichtsrat wurde erfüllt.  
(→ Kapitel F, Abschnitt 2.1 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
  - Ja.
  - Nein.
  
5. Auf der Ebene der Geschäftsführung/Betriebsleitung sind Frauen mit mindestens 30% vertreten.  
(→ Kapitel F, Abschnitt 3 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
  - Ja.
  - Nein, da sich die Zusammensetzung der Geschäftsführung / Betriebsleitung seit dem Inkrafttreten der Grundsätze guter Unternehmensführung nicht verändert hat
  - Nein, da die Geschäftsführung / Betriebsleitung nur aus einer Person besteht.
  - Nein.

## B. Entsprechenserklärung

---

6. Es wurde eine flexible Frauenquote für die übrigen Führungspositionen festgesetzt.  
(→ Kapitel F, Abschnitt 3 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
- Ja, folgende: \_\_\_\_\_
- Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_
7. Das Unternehmen hat am gemeinsamen Arbeitsmarkt teilgenommen: Freiwerdende Stellen wurden gleichzeitig intern (im internen Stellenportal der Stadtverwaltung) und extern ausgeschrieben und bei gleicher Qualifikation interne Bewerbungen bevorzugt berücksichtigt.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 2.5.5 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
- Ja.
- Nein. Es gab im Berichtsjahr keine Stellenbesetzungsverfahren.
- Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_
8. Den Beschäftigten des Unternehmens wurde Zugang zu den Fort- und Weiterbildungsangeboten der Landeshauptstadt Wiesbaden ermöglicht.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 2.5.5 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
- Ja, es wurden \_\_\_\_\_ Fortbildungsveranstaltungen gebucht.
- Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_
9. Die Quartalsberichte wurden pünktlich und vollständig abgegeben.  
(→ Kapitel N, Abschnitt 2 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
- Ja.
- Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_
10. Alle Geld und Sachbezüge sowie alle anderen geldwerten Leistungen der Mitglieder der Geschäftsführung / der Betriebsleitung wurden aufgeschlüsselt nach fixen und variablen Gehaltsbestandteilen im Beteiligungsbericht veröffentlicht.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 3.3.2 sowie 4.5.9 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
- Ja.
- Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_
11. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz hat keine Besonderheiten ergeben.
- Ja.
- Nein (Bitte die Besonderheiten nennen und knapp die Hintergründe erläutern)
12. Die Geschäftsführung hat für ein angemessenes Risikomanagement gesorgt und das Aufsichtsgremium regelmäßig (mindestens einmal im Berichtszeitraum) darüber informiert.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 4.5.2 der Grundsätze guter Unternehmensführung)
- Ja.
- Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_

## B. Entsprechenserklärung

---

13. Es gibt im Unternehmen eine Richtlinie zur Compliance und/oder zur Antikorruption.  
(→ Kapitel A, Abschnitt 4.5.13 der Grundsätze guter Unternehmensführung)

- Ja.
- Nein (Bitte begründen) \_\_\_\_\_